

Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

32. Jahrgang.

Nr. 146.

Neuenbürg, Samstag den 5. Dezember

1874.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbi. im Bezirk 1 fl. 20 kr. auswärts 1 fl. 50 kr. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaction, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr., bei Redactionsanstellung 4 kr. — Je spätestens 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Amtliches.

K. Oberamtsgericht Neuenbürg.

Betrug u. Fälschung eines Legitimationspapiers.

Am Ende v. J. wurde an Friedrich Eisele in Wildbad ein Betrug verübt von einem unbekanntem ca. 30 Jahre alten Handwerksburschen, der einen gefälschten, auf den Namen „Friedr. Kroner, Schlosser von Weil der Stadt“ ausgestellten Ausweis bei Eisele als Pfand für ein Darlehen zurückließ. Der Thäter ist ca. 5' 7" groß, hat länglichtes Gesicht, schwarze Haare und eben solchen Schnurr- und schwachen Knebelbart. Er trägt ein braunes Jaquet, dunkle Hosen und schwarzen Hut.

Dies wird zu bekannnten Zwecken veröffentlicht.

Den 1. Dezember 1874.

Untersuchungsrichter
L e m p p.

Revieramt Wildbad.

Verkauf von Christbäumchen

Montag den 7. Dezbr. Mittags 12 Uhr auf der Revieramtskanzlei kommen aus den Abtheilungen: Untere Linie, Altloch und Raueberg 1000 — 1500 Christbäumchen zum Verkauf.

K. Revieramt.

S i m m o z h e i m.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag, 10. Dez. 1874, werden im Gemeindewald Hönig nahe der alten Staatsstraße zwischen Athengstett und Ostelsheim 166 St. Lang- und Klotzholz, Rothfornchen, worunter 35 Stück Eichen, 6 Buchen auf dem Platz gegen baare Bezahlung verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Der Verkauf beginnt Morgens 9 Uhr im Schlag.

Simmozheim, 1. Dez. 1874.

Schultheißenamt.
D o m p e r t.

Privatnachrichten.

Pforzheim.

W. G. Trittlor,

Leinen-, Aussteuer- & Wäschegeeschäft am Marktplatz D. 75.

Neu assortirtes Lager in selbstangefertigter Wäsche aller Art.

für Herren:

Hemden in Baumwolle & Leinen, weiß und farbig, von den ordinärsten bis zu den feinsten.
Nachthemden.
Flanellhemden.
Kragen und Manschetten.
Gravatten, schwarze.
Beinkleider in Baumwolle, Merino u. Wolle, gewoben u. genäht.
Unterjacken in Seide, Wolle und Baumwolle.

für Damen:

Hemden in Baumwolle und Leinen.
Hemden mit Stiderei.
Nachthemden.
Beinkleider in Shirting, Futterbarchent und Flanell.
Flanell-Unterrocke.
Nachtgamaschen in Shirting u. Pique.
Nachtshauben.
Schürzen, weiße.

für Kinder:

Hemden in Baumwolle und Leinen für jedes Alter.
Beinkleider für jedes Alter in Baumwolle und Wolle.
Windelhöschen.
Unterrockchen in Flanell.
Jackchen, weiß und farbig.
Lätzchen von Baumwolle und Wachstuch.
Tragkissen mit Ueberzügen.

Taschentücher in jeder Größe, Farbe, Stoff und Qualität.

Leibbinden, Leintücher, Bettüberzüge.

Bestellungen auf Hemden und Wäsche jeder Art werden schnellstens angefertigt und für solide, pünktliche Arbeit und gutes Passen garantiert.

Lager in

Bodenteppichen, Bett- und Sopha-Vorlagen in jeder Größe und Qualität, Bett- und Reisefedern, Wachstuch für Tisch und Boden, Tischdecken, Vorhang- und Möbelstoffen, Betten, Bettfedern und Rosshaar.

Aufträge auf vollständige Betten mit Ueberzügen, sowie auf ganze Aussteuern werden auf's Sorgfältigste und Reckste ausgeführt.

Neuenbürg.

Ich mache hiemit die ergebnste Anzeige, daß ich mit allen in mein Fach einschlagenden Artikeln bestens versehen bin, besonders mit einer schönen Auswahl



Anker-, Cylinder-, goldenen & silbernen Herren- & Damen-Uhren, Regulatoren & Zugfedern-Uhren.



Reparaturen jeder Art führe prompt und billig aus; empfehle mich daher auf's Angelegentlichste zu recht zahlreichen Aufträgen. Achtungsvoll etc.

J. Mayer,
Uhrmacher.



Mein

Neuenbürg.

Glaswaaren-Lager zu Christbäumen

ist in meiner Wohnung bis 16. ds. Mts. geöffnet und halte dasselbe bestens empfohlen.
NB. Vom 16. an bin ich in Stuttgart auf der Messe.

Bernh. Günsche.

Wildbad.

Sonntag den 6. Dezember von Nachmittags 3 Uhr an

Reunion

durch das **Sextett** der Curtkapelle bei ausgezeichnetem **Doppelbier**, wozu freundlichst einladet

**W. Grossmann
zum Löwen.**

Neuenbürg.

**Tuch & Bukskin, Ratine, Double, Flociné
zu Ueberziehern,**

fertige feine Ueberzieher

zu allen Preisen,

Mannskleider,

Tuch und Bukskin,

ächte wollene Semden

für Männer, Frauen und Knaben

in großer Auswahl unter Zusicherung billiger Preise empfiehlt zu geneigter
Abnahme

Karl Wilhelm.

Neuenbürg.

Kinderspielwaaren

in schönster Auswahl,

Glaskugeln, Glasfrüchte

empfehl

J. Bäuerle.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Versicherungsbestand 154,517,475 fl.

Effektiver Fond 37,800,000 fl.

Nachdem ich die Verwaltung obiger Anstalt übernommen habe, so lade ich zur
Theilnahme an derselben ein.

Neben der in dem großen Umfange und der soliden Besetzung der vorhandenen
Fonds liegenden nachhaltigen Sicherheit gewährt die unverfälschte Vertheilung der
Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungspreise.

Die Versicherten empfangen im Jahre 1874

37 Prozent

ihrer Beiträge als Dividende zurück.

Prospekte und Antragsformulare werden unentgeltlich verabreicht.

Wildbad, den 15. November 1874.

Chr. Volz jr.

Neuenbürg.

**Dampf-, Vanille-, Gewürz-
& Gesundheits-Chocolade**

in beliebigen Nummern und Ver-
packungen, rein u. billig empfiehlt

Carl Buxenstein.

**Die Mitglieder der Gewerbe-
Bank Neuenbürg E. G.,**

werden hiemit gebeten, ihre Monatsbeiträge
bis letzten Dez. d. J. innerhalb 14 Tagen
zu bereinigen, andernfalls bei hiesigen Mit-
gliedern die Beiträge durch den Diener,
und bei auswärtigen durch Postnachnahme
erhoben würden.

Neuenbürg, 5. Dez. 1874.

Gewerbebank Neuenbürg,
eingetragene Genossenschaft.

Dberriedt, O. Calw.

Alhorn,

sehr schöne für Dreher geeignete sind hier
dem Verkauf angelegt.



Verloren! Eine silberne

Spindeluhr

auf dem Wege von Neuweiler
nach Döbel. Dieselbe sollte
gegen Belohnung abgegeben werden an
die Redaktion.

Mühlmühle in Calmbach.

Welschkornmehl

anerkannt als bestes Schweineutter, erlasse
ich per Ctr. zu 5 fl 48 kr.

Aug. Lutz.

300 fl.

werden gegen Sicherheit ausgeliehen. Wo
sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

**Turn-
Versammlung.**



Heute Abend 8 Uhr
im Lokal. Wegen gewisser
Angelegenheit wäre vollzähliges Erscheinen
sehr erwünscht.

Der Vorstand.

Brauerel- u.

Kellerei.

Geräte.

Gummi- (Kautschuk-) Schläuche zur
Wein, Bier, Branntwein, Essig, Del,
heiße Flüssigkeiten, Gas etc., Messing-
Verschraubungen, Hähnen, Pumpen,
Wein-Filtrirapparate, Zieber (Syn-
phons), Ventil-Spunden etc. Preis-
listen zu Dienst. [H. 74125]

Gehr. Schieber, Esslingen. (Württemb.)

Lieder für die evangel. Volksschulen
Württembergs, erstes & zweites
Heft, bei **Jak. Mech.**

Passende
Weihnachtsgeschenke
für Herren!

Große Auswahl gut und solid gearbeitete fertige Herren- & Knaben-Garderoben.

Ganz besonders zu praktischen Festgeschenken geeignet, erlaube mir nachstehende Artikel in großer Auswahl zu empfehlen:

Elegante Schlafrocke.
Englische Reisdecken.
Herren-Regenrocke.
Knaben-Regenrocke.
Wollene und seidene Cachenez.
Ostindische Foulards in weiß und farbig.
Leinene Taschentücher.
Wollene Hemden.

Weisse Hemden.
Leinene Kragen und Manchetten.
Wollene Unterhosen und Unterjacken.
Gestricke Jagd- und Reifewesten.
Halsbinden (ganz neue Sachen).
Hosenträger.
Manchetten- und Kragen-Knöpfe.
Wasschlederne Handschuhe.
2c. 2c. 2c.

Knaben-Anzüge & Paletots.

**E. Weil, am Markt.
Pforzheim.**

Ulmer Münsterbau-Lotterie.

Haupt-Treffer: 35,000, 20,000, 10,000 Reichsmark.

Die Gewinnziehung der VI. Serie beinnt
am 14. December d. J.,

öffentlich im hiesigen Rathhoussaale.
Ulm, den 5. November 1874.

Das Münsterbau-Comité
v. Helm, v. Landerer.

Auf Obiges Bezugnehmend zeigen wir an, daß wir mit den Loosen geräumt haben und belieben sich die resp. Käufer an unsere Herren Agenten zu wenden.

Die General-Agentur
der Ulmer Münsterbau-Lotterie.

Loose sind zu haben bei **G. Selber in Neuenbürg.**

Geehrte Landwirthe!

Wir unterzeichnete Vertreter der rühmlichst
bekanntesten verbesserten mechanischen
**Flachs-, Hanf- & Abwergspinnerei,
Weberei & Zwirnerci Schreckheim**



Silb. Medaille.
erlauben empfehlend anzukündigen, daß jederzeit Rohstoffe zum
Spinnen, Weben, Bleichen, Färben & Zwirnen im Lohne
zur Beförderung übernehmen und versichern bei bekannter unübertrefflicher preis-
gekrönter Qualität, billigste Berechnung und schnellste Bedienung innert läng-
stens 4 Wochen, und zwar ohne Aufschlag den seitherigen Schneller von 1228
Meter Länge à 4 fr. = 12 Pf. Um die Fabrikate zeitlich zurückzubekommen,
biten um baldmöglichste Rohstoff-Zustellung.

Chr. Herrmann in Gräfenhausen. — G. F. Gillich in Schwann —
F. Gollmer in Neuenbürg. — F. J. Burghardt in Engelsbrand.

Langenbrand.

360 fl.

Pflegschaftsgeld leihet gegen gesetzliche
Sicherheit aus
Martin Gent.

Wichtig für Kranke

Damit alle Kranken sich von der Bor-
züglichkeit d. illust. Buch's Dr. Airy's
Naturheilsmethode überzeugen können, wird
von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig
ein 80 Seiten starker Auszug gratis und
freo. verandt. Jeder Leidende, welcher
schnell und sicher geheilt sein will, sollte
sich den Auszug kommen lassen.

Schrifthefte in grosser Auswahl, für
Wiederverkäufer besonders empfehlens-
werth.

Schulpapiere in allen Liniaturen, bei
Jak. Mech.

Magisches Tintenfass.

Apparat für mehrere Jahre durch ge-
legentliches Nachgiessen von etwas
Wasser;
theils vorräthig theils sofort beziehbar
bei

Jak. Mech.

Formulare zu Protokollen für
Gemeinderaths- & Bürger-Ausschusswahlen
und Stimmzettel bei

Jak. Mech.

Wenn je ein populär medicinisches
Werk sich schnell in allen Schichten der Bevölke-
rung eingebürgert hat, so ist es das berühmte
Buch: Dr. Airy's Naturheilsmethode. Wie aus
den zahlreichen Dankagungen deutlich hervorgeht
sanden Tausende Kranke und darunter Viele,
welche angeblich rettungslos verloren,
schnelle und dauernde Hilfe. Wir halten es
daher für unsere Pflicht, alle Leser auf dies
nur 10 Sgr. kostende Werk aufmerksam zu machen.

(Eingesehen d.). Die Schreckheimer
Lohnspinnerei, Weberei und Zwirnerci ist
nun eine der größten und mit ganz neuen,
den Flach-, Hanf und das Abwerg seiner
ganzen natürlichen Faserlänge nach ver-
zinnenden besten Maschinen, eingerichtet.
Es dari daher diese Fabrik Jedermann
auf's Wärmste zur Benutzung empfohlen
werden um so mehr als der seitherige
Schneller von 1226 Meter Fadenslänge
nur 4 fr. kostet, während der Handspinn-
lohn bei weit größerem, unreinerem Ge-
spinnst und jetzigen theuren Lebensmitteln
das Dreifache übersteigt. — Die von der
Schreckheimer Spinnerei, welche an allen
größeren Orten Agenten aufgestellt hat,
gelieferten Fabrikate sind sehr lobenswerth
und aufs gewissenhafteste behandelt, gleich-
wie die Zurücklieferung der Garne in 2
bis 6 Wochen, der Gewebe in entsprechen-
den Terminen erfolgt. — Eine nachdrück-
liche Recommendation zum Spinnen und
Weben lassen in dieser Fabrik ist deshalb
geboren, überzeugt, daß das verehrliche
Publikum auf's Neueste und Baldmöglichste
bedient wird.

Wir erlauben uns auf das heutige
Inferat der Herren **Strauss &
Ole**, in Hamburg ganz besonders auf-
merksam zu machen und dasselbe bestens
zu empfehlen.

Auf Weihnachten das grosse Loos gewinnen zu können

bietet sich Gelegenheit dar, wenn man sich der Neuen von der freien Stadt Hamburg errichteten und garantirten großen Geldlotterie betheiligen wird; dieselbe ist der art großartig und vortheilhaft für das spielende Publikum eingerichtet, daß im Verlaufe der Ziehungen eine Prämie von 250,000 Reichsmark, sowie weitere 43,300 Gewinne von 125,000, 90,000, 60,000, 50,000, 40,000, 36,000, 3 à 30,000, 2 à 20,000, 18,000, 6 à 15,000 etc. unbedingt zum Vorschein kommen müssen.

Bei dieser Lotterie besonders hervorzuheben:

1. Daß nicht wie bei anderen Prämien-Lotterien die enthaltenden Gewinne erst nach Jahren gezogen werden, sondern sämtliche oben bezeichnete Gewinne und Prämien schon innerhalb 6 Monaten mittelst nur sieben statt habenden Verloosungen zur Entscheidung kommen.
2. Für die Auszahlung der Gewinne haftet der Staat und erfolgt solche sofort nach jeder Ziehung.
3. Die Einsätze sind äußerst niedrig gestellt, so daß im Verhältniß der vielen bedeutenden Gewinne eine Vertheilung mit nur kleinem Risiko verknüpft ist.

Alle diese Vortheile zusammengenommen, lassen dieses Unternehmen als ein höchst solides empfehlen und wird es uns hoffentlich auch diesmal wieder vergönnt sein, die höchsten Hauptgewinne unseren verehrten Abnehmern auszahlen zu können. Für die schon am 16. und 17. Dezember stattfindende Ziehung 1. Classe kostet: Ein ganzes Originalloos fl. 3 1/2, Ein Halbes fl. 1. 45 fr., Ein Viertel nur 53 fr., welche gegen Einzahlung oder Nachnahme des Betrages nach den entferntesten Gegenden von uns versandt werden. Wir müssen jedoch dringend bitten, geneigte Aufträge uns so rasch als möglich zukommen zu lassen, da wir nur in diesem Falle dieselben in gewohnter Pünktlichkeit ausführen können. — Amtliche Pläne und jede weitere Auskunft gratis.

Strauss & Cie., Bankgeschäft Hamburg.

Krieger-Verein um den Jahrestag der Schlachttag Champagne und Billiers wie feither alljährlich durch eine Abendunterhaltung zu begehen, wozu sich weitere Freunde der Sache eingesunden hatten. Worte des Vorstandes leiteten die Unterhaltung ein, während welcher dann einige markige Züge, die Bedeutung dieser Tage nicht allein für die württembergischen Truppen im Besondern, sondern für den ganzen „eisernen Ring“ der die cernirte Hauptstadt des Feindes umklammerte, mit ihrem Erfolge zum Ganzen hervorhebend, in einem schwungvollen Trinkspruch auf die Helden jener Thaten die Gesellschaft belebten. Hieran reihte sich ein zweiter Toast auf die Mitglieder des Krieger-Vereins, in herzlichen Worten die Freude ausdrückend darüber, daß sie alle sich noch wohlbefunden und die Früchte der schwer erungenen deutschen Siege im bürgerlichen Leben mitgetheilen dürfen, mit dem Wunsche, es möge ihnen allen die 50jährige Feier dieses Tages im Frieden beschieden sein. In sinniger Weise ward noch der Gefallenen gedacht und dem „schönen Tod fürs Vaterland“ ein still-erster Moment gewidmet. — Wir schließen in der Hoffnung, es werde der junge Verein sich kräftigen und seine humanen Zwecke in brüderlicher Eintracht weiter organisiren können.

Kronik.

Deutschland.

Berlin, 30. November. Die französischen Blätter namentlich die republikanischen gesinnt, zeigen sich einigermaßen erregt, daß Spanien und Deutschland den mexikanischen Handel vollständig an sich gerissen haben, während derselbe vor der französischen Expedition nach Mexiko unter Napoleon III. fast ausschließlich in den Händen der Franzosen war. Die Bismarck'sche Politik hat sich auch in Mexiko als eine ungemein weitsehende erwiesen. Indem Deutschland zuerst von den Großmächten die republikanische Regierung Mexikos anerkannte, erwarb sie sich die Gunst derselben und hat den Deutschen in Mexiko eine Stellung errungen, wie sie dieselbe vorher nie gehabt haben. Nachdem Spanien und Italien das Beispiel Deutschlands nachgeahmt haben, müssen sich auch England und Frankreich, wenn auch widerwillig zur Anerkennung der mexikanischen Republik bequemen.

Metz, 30. Nov. Im Haushaltetat für Elsaß-Lothringen für das Jahr 1875 ist zur Unterhaltung der Kriegergräberstätten die Summe von 12,062 Frös. (1862 Frös. mehr als im vorigen J.) ausgeworfen. Hiervon wurden die Gräberwärter, deren in Lothringen 5, nämlich zu St Privat, Gravelotte, Gorze, Vornoy und Maizières stationirt sind, bezahlt, sowie die aus der Restaurirung der Gräbhügel und Kreuze ic. erwachsenden Ausgaben bestritten. In den letzten 2 Jahren hat man begonnen, auf den Gräbern Bäume und zwar je nach der Bodenbeschaffenheit Eichen, Linden oder Pappeln zu pflanzen. Wie wir hören, soll dieser schöne Gedanke, wo-

durch für die Gefallenen ein solane dauerndes Erinnerungszeichen geschaffen wird, überall da zur Ausführung kommen, wo die örtlichen Verhältnisse es gestatten. Ferner wurden im vor. J. Versuche gemacht, die Gräbhügel mit irgend einer der Pflege nicht bedürftenden Wucherpflanze zu bepflanzen. Dieselben von Unkraut reinzuhalten und mit Blumen zu bepflanzen erwies sich aus verschiedenen Gründen, namentlich wegen der weiten Ausdehnung der Schlachtfelder als gänzlich unthunlich, und sie zeigten daher dem Besucher meist ein vernachlässigtes Aussehen. Kommendes Frühjahr sollen die Versuche, bei welchen sich bis jetzt das bekannte Sedum als die geeignetste Pflanze bewährt hat, in größerem Maßstabe fortgesetzt werden.

Straßburg, 1. Dez. Am nächsten Freitag den 4. d. M. wird auf dem hiesigen Zitadellhofe die feierliche Uebergabe der dem Füsilier-Bataillon des 8. k. württ. Infant.-Regim. Nr. 126 neu verliehenen Fahne stattfinden. An die Feier, welcher die Offiziercorps der übrigen hier garnisirenden Truppentheile beiwohnen werden, wird sich ein Vorbeimarsch des Regiments vor dem komm. General v. Franck angeschlossen.

Württemberg.

Stuttgart, 3. Dez. Heute Vormittag hat im Hofe des königlichen Residenz-Schlosses die Einsegnung der von Seiner Majestät dem Könige den Füsilier-Bataillonen des Armeekorps verliehenen Fahnen und die Uebergabe der letzteren, sowie der mit den Insignien des Militär-Verdienst-Ordens und des Eisernen Kreuzes ausgezeichneten älteren Fahnen und Standarten an die Truppen stattgefunden.

Neuenbürg, 2. Dez. Am Abend des 30. Nov. sammelte sich auch der hiesige

Montag den 30. November feierte wie in verschiedenen Orten Württembergs auch in Gräfenhausen der Bezirksveteranen-Verein die Erinnerung an die für Württemberg besonders so hochwichtigen Tage des Gefechtes bei Billiers-Champigny. Die Mitglieder des Vereins sammelten sich im Gasthaus zum Röble, marschirten von dort in militärischer Ordnung in die Kirche, wo der Ortsgeistliche Hr. Pfarrer Sülzer eine der Wichtigkeit des Tags entsprechende Predigt hielt. Nach beendigtem Gottesdienst kehrte der Verein in gleicher Ordnung wieder in genanntes Gasthaus zurück, wo ein Essen bereitet war. Während desselben entwickelten sich verschiedene Gespräche und Vorträge; auch Toaste auf J. J. M. M. den Deutschen Kaiser, König Karl, Königin Olga u. s. w. würzten die Feier des Tages. Von Hr. Pfr. Sülzer, der auf besondern Wunsch des Vereins in Begleitung des Hr. Schultheißen von Gräfenhausen sich einfand wurde der Todten und Verwundeten gedacht, welche in jenen Tagen, überhaupt während des ganzen Ausmarsches gefallen sind; auch wurde von genanntem Herrn die Freude darüber ausgesprochen, daß in allen Gauen Deutschlands sich patriotische Vereine gründen, wodurch dem Umsichgreifen demokratischer Wühlereien gesteuert werden könne. — Zum Schluß habe ich noch im Namen des Vereins den Gebern und Gönnern desselben, welche durch Opfer wie durch Collette dem Verein eine schöne Summe zur Förderung seiner Zwecke zukommen ließen, hauptsächlich noch geehrtem Gefangenenverein, welcher durch Vorträger sinnreicher Lieder zur Verschönerung des Tages beigetragen, auch für die Aufmerksamkeit, welche uns von Jedermann zu Theil wurde, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. J. Sch.

Redaktion, Druck und Verlag von Jaf. Nech in Neuenbürg.

